

CGE UK 2004

EUROPA GOES RETRO

DIE ERSTE "CLASSIC GAMING EXPO" VOR UNSERER HAUSTÜR: IM SÜDEN LONDONS FEIERTEN RETRO-FREAKS DREI JAHRZEHNTE COMPUTER- UND VIDEOSPIELE.



Alt und up to date: Neben authentischen Maschinen und Spielen zeigten sich in London moderne Remakes wie Namcos Joystick mit eingebauten Spielen.



Nicht alle Coder haben den C64 vergessen: "It's Magic 2" von Protovision.



In England steigt das Interesse an der Spiele-Vergangenheit, aus Fanzines wie "Commodore Zone" werden professionelle Hefte für den Mainstream.



Das Mädels rechts trägt Asteroids-Vektoren, das männliche Shirt erzählt: "Hör auf zu spielen oder ich verlass Dich", hat meine Freundin gesagt. "Oh Gott, wie ich sie vermisste..."



Auf der CGE UK macht die Zeit eine Rolle rückwärts: Ein 11-jähriger hinterm BBC B ist Anfang der 80er-Jahre in England ein vertrauter Anblick - 2004 wirkt das surreal.



Sir Sinclairs letzter Seufzer: Das Elektromobil C5 beendete 1985 die Karriere des englischen Computer-Erfinders.

Link in die Vergangenheit

- www.cgeuk.com**
...ist die Seite zum Event Ende Juli. Behaltet sie im Auge, falls Ihr 2005 mal nach England wollt.
- www.c64audio.com**
...ist der Himmel für Liebhaber des SID-Chips. Seit Ende der 90er-Jahre produziert Chris Abbot CDs mit Remixes von Hubbard, Galway, Daglish, Hülsbeck und anderen C64-Komponisten - nicht heimlich, sondern mit Unterstützung der Promis.
- www.joystickjunkies.com**
...sind im Umgang mit Videospiele-Ikonen zugleich frech und respektvoll. Neben Arcade-Shirts haben die britischen Party-Profis auch Hemden mit zwei Original-"Sensible Soccer"-Pixeln im Programm - Football is coming home!
- www.protovision-online.de**
...erhalten C64 und Amiga mit moderner Peripherie, frischen Spielen und dem neuen Betriebssystem "Wings" am Leben. Für "IK + Gold" und den Bomberman-Klon "Bomb Mania" liefern die Deutschen einen Vierspieler-Adapter.
- www.binaryzone.co.uk**
...war lange Zeit Heimat des "Commodore Zone"-Fanzines. Jetzt kann man hier Hochglanz-Fotografien von Atari-, Commodore- und Sinclair-Computern kaufen. Hängt Euch statt Hirschgeweih und Britney-Poster die 8-Bit-Oldies an die Wände!

»»» Nachdem sich amerikanische Spieler seit Jahren zur Classic Gaming Expo treffen (MAN!AC berichtete), bekam Europa jetzt ein ähnliches Ereignis: In Croydon versammelten sich Ende Juli Aktivisten, Sammler und Retro-Händler. Eine System-Beschränkung kennt die CGE UK nicht: Alle 8-Bit-Computer, aber auch japanische, amerikanische und europäische Konsolen sowie Automaten standen parat. Sämtliche Geräte waren betriebsbereit, mit authentischer Software ausgestattet und für Jederhand zugänglich.

Gegen zehn Euro Eintritt durfte der geneigte Besucher zwei Tage selbst an Kostbarkeiten Hand anlegen und auf dem legendären Macintosh-Vorläufer Lisa (1983) monochrom zeichnen oder dem Commodore Pet (1978) unter die Haube schauen. Die meisten Exponate glänzten mit makellosem Zustand: Ein funktionstüchtiges "Space Invaders" oder "Defender" im Original-Gehäuse hat man nie (oder zumindest seit Jahrzehnten nicht mehr) zu Gesicht bekommen. Konamis "Scramble" und Ataris "Asteroids"-Automaten gab es als Cocktail-Table mit Flip-Bildschirm, an dem sich zwei Spieler gegenüber sitzen.

Musik & Fashion

Den englischen Aktivisten Chris Abbott und Jason MacKenzie war es vor zwei Jahren gelungen, Rob Hubbard⁽¹⁾,

Richard Joseph, Dave Whittaker und andere Stars der Spielmusik-Szene für eine 8-Bit-Party in Birmingham zusammenzurufen. Auf der Expo präsentierten sie die Sampler-Serie "Back in Time" - O-Töne, vor allem aber Remixe klassischer Heim-Computer-Tracks.

In der Arcade-Promenade traf MAN!AC schließlich die "Joystick Junkies". Englands heißeste Retro-Aktivisten sind bekannt durch Club-Partys in London und Los Angeles sowie durch eine rasant wachsende Shirt-Kollektion. Die Junkies kamen von einer Modemesse in Berlin und zeigten Hemden mit klassischen Arcade-Pixeln und Logos. Sie kooperieren mit Midway und Activision, aber auch japanischen Firmen und brachten zum 25-jährigen "Space Invaders"-Jubiläum passende Taito-Klamotten in den Westen.

Mit Amstrad, BBC⁽²⁾ und Sinclair-Rechner sowie Gästen wie zum Beispiel den Brüdern Oliver⁽³⁾ war die CGE ein Fest für Briten, aber wohl auch der erste Schritt hin zu einer sinnvollen Euro-Vernetzung. Als einzige deutsche 8-Bit-Crew war Protovision in Croydon vertreten. Das Trio versorgt die Szene mit neuen C64-Spielen (u.a. "It's Magic 2") und Hardware-Lösungen wie beispielsweise IDE-Schnittstelle und -Festplatte. Neben den 'Kuratoren' und 'Archivaren' klassischer Spielgeräte sind solche Praktiker die zweitstärkste Retro-Gruppe. *wi/os*

⁽¹⁾ Der bekannteste Computer-Komponist der westlichen Welt geht nach seiner England-Karriere in die Staaten und ist rund 15 Jahre Electronic Arts' Maestro. Seinem Beispiel folgt Sample-Spezialist Martin Galway, der in den 90er-Jahren zu Microsoft wechselt. ⁽²⁾ Das "seriöse" Gegenstück zum C64 ist in den 80er-Jahren an englischen Schulen und Unis verbreitet. Neben David Braben schreibt auch Rennspielprofi Geoff Crammond seine ersten Meisterwerke auf dem "Beeb". ⁽³⁾ ...die Erfinder der späten Action-Adventure-Serie um das komische Ei "Dizzy", die zwischen 1987 und 1992 für alle 8-Bit-Computer, z.T. auch für Nintendo- und Sega-Konsolen veröffentlicht wird.